

Volksbank: Der Verwaltungsrat beschließt die unentgeltliche Zuteilung von 2,3 Mio. Aktien. Im Jahr 2023 rund 50 Mio. Euro an Vergütungen für die Aktionäre

Am 10. November 2023 hat der Verwaltungsrat der Südtiroler Volksbank den Beschluss der Hauptversammlung vom 1. April 2023 umgesetzt und das Verhältnis von einer Gratisaktie für je 20 gehaltene Aktien festgelegt.

Die Volksbank gibt bekannt, dass der Verwaltungsrat heute, am 10. November 2023, den Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 1. April 2023 umgesetzt hat. Die Versammlung hatte beschlossen, den Aktionären eigene Aktien im Höchstverhältnis von einer Gratisaktie für je 20 gehaltene Aktien bzw. im Mindestverhältnis von einer Gratisaktie für je 30 gehaltene Aktien unentgeltlich zuzuteilen. Dabei handelt es sich um jene Volksbank Aktien, die aus der Ausübung des Austrittsrechts der Aktionäre im Rahmen der Umwandlung der Bank in eine Aktiengesellschaft und aus dem inzwischen abgeschlossenen Rückkauf (*Buyback*) eigener Aktien stammen.

Aufgrund des am 27. Oktober 2023 erfolgreich abgeschlossenen Aktienrückkaufs, bei dem mehr als 1,8 Millionen Aktien zurückgekauft worden sind, hat der Verwaltungsrat heute das maximale Zuteilungsverhältnis von 1 Gratisaktie für je 20 gehaltene Aktien genehmigt, was einer Gesamtausschüttung von 2,3 Millionen Aktien und einem Gegenwert von knapp 20 Millionen Euro entspricht.

Alle, die am Stichtag 7. Dezember 2023 Inhaber von Volksbank Aktien sind, erhalten (mit Wertstellung 14. Dezember 2023) eine Gratisaktie für je 20 gehaltene Aktien. Die daraus entstehende Zusatzrendite von 5% ergibt zusammen mit der Rendite von 7%, die sich auf die im April 2023 ausgeschüttete Dividende bezieht (insgesamt mehr als 30 Mio. Euro), eine jährliche Gesamtrendite der Volksbank Aktie von mehr als 12%.

Das Informationsdokument mit den Bedingungen der unentgeltlichen Zuteilung steht der Öffentlichkeit am Sitz der Gesellschaft zur Verfügung und ist auch auf der Website der Bank unter www.volksbank.it sowie über den Verteiler von normierten Informationen "E-MARKET SDIR" www.emarketstorage.com veröffentlicht.

„Das ist ein entscheidender Schritt für den Wiederaufbau der Beziehung zur Aktionärsbasis, die auf eine solide Bank gesetzt und ihre Loyalität gezeigt hat. Ihnen kommt nun der greifbare Mehrwert des Buyback zugute“, betont **Präsident Lukas Ladurner**.

„Die unentgeltliche Zuteilung von Aktien an die Aktionäre ist eine sehr interessante Form der Vergütung, einerseits weil bedeutend in ihrem absoluten und auch prozentualen Wert und andererseits, weil steuerneutral zum Zeitpunkt der Zuteilung, auch im Hinblick auf die Dividende, die die Bank generieren kann. Wer in Volksbank Aktien anlegt, ist ein Investor, der eine attraktive und stabile Rendite anstrebt“, sagt **Alberto Naef, Generaldirektor der Volksbank**.

Kontakt:

Südtiroler Volksbank AG
Media Relations

Maria Santini
maria.santini@volksbank.it

Price sensitive Pressemitteilung; gemäß Art. 109 Consob Verordnung 11971/1999 (Regolamento Emittenti) und Art. 114 Legislativdekret Nr. 58/1998 (Testo Unico Finanza) auf www.volksbank.it veröffentlicht; die italienische Version wird über den Verteiler von normierten Informationen "E-MARKET SDIR" www.emarketstorage.com veröffentlicht.